

INHALT

Vorwort.....9

FÜRST UND DYNASTIE

ALFRED ERCK

Georg II. – der bedeutendste Vertreter des herzoglichen Hauses
Sachsen-Meiningen15

MARGRET DOROTHEA MINKELS

Königin Elisabeth von Preußen und das Haus Sachsen-Meiningen47

MARTINA LÜTDKE

Die morganatische Eheschließung zwischen Georg II. von
Sachsen-Meiningen und Helene Franz. Ein monarchischer
Normbruch im Spannungsfeld höfischer Erwartungen und
bürgerlicher Öffentlichkeit65

MAREN GOLTZ

Helene von Heldburg – eine Ehefrau auf Augenhöhe83

HERRSCHAFT UND VERWALTUNG

GERHARD MÜLLER

Verfassung und politische Kultur im Frühkonstitutionalismus.
Das Beispiel Sachsen-Meiningen 103

KATHARINA WITTER

Zwischen provinzieller Befindlichkeit und Reichspolitik.
Georg II. und das herzogliche Haus im Spiegel der
preußischen Gesandtenberichte über den Meininger Hof..... 111

CHRISTOPH GANN

Der gnädige Herzog? Georg II., sein Begnadigungsrecht bei
Todesurteilen und andere Fragen auf dem Gebiet von Recht
und Gerechtigkeit..... 131

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

UWE SCHIRMER

Ländliche Gesellschaft und Agrarverfassung im Herzogtum

Sachsen-Meiningen (1826–1914) 153

HANS-WERNER HAHN

Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel im Herzogtum

Sachsen-Meiningen 173

HANNELORE SCHNEIDER

„Die evangelische Kirche braucht nicht Macht zu haben und soll
nicht Macht haben.“ Georg II. und die evangelische Landeskirche

im Herzogtum 187

WERNER GREILING

Presse und Öffentlichkeit in Sachsen-Meiningen als Vehikel

der Moderne? 203

FLORIAN G. MILDENBERGER

Herzog Georg II. und sein Medizinalreferent Georg Leubuscher
als Wegbereiter einer neuen Gesundheitspolitik im Herzogtum

Sachsen-Meiningen 223

BILDUNG UND WISSENSCHAFT

CHRISTINE FREYTAG

Das Volksschulwesen unter Georg II. Entwicklungen und

Impulse im Herzogtum Sachsen-Meiningen 247

STEFAN GERBER

Georg II. von Sachsen-Meiningen und Moritz Seebeck.

Zwischen Prinzenerziehung und Wissenschaftspolitik 267

CLAUDIA TASZUS

Herzog Georg II. als Mäzen Ernst Haeckels 287

KUNST UND KULTUR

PETRA STUBER

Reines Theater. Überlegungen zu drei Inszenierungen des Meininger Hoftheaters aus den Anfangsjahren der Gastspielzeit zwischen 1874 und 1877..... 303

PAUL S. ULRICH

Die Meininger im Spiegel der Theateralmanache des 19. Jahrhunderts..... 327

CHRISTIAN STORCH

Georg II. und das Theater in Bad Liebenstein zwischen Kurbetrieb und dramaturgischem Anspruch 357

WOLFGANG TÜRK

„Nennt man bei den Meiningern die besten Namen ...“. Arthur Fitger, Helene von Heldburg und Georg II. von Sachsen-Meiningen 381

HERTA MÜLLER

Das Verhältnis des Erbprinzen und Regenten Georg II. von Sachsen-Meiningen zur Chormusik..... 397

HANS-JOACHIM HINRICHSEN

„Daß die beste Republik ein kunstsinniger, kunstverständiger Fürst ist“ – Georg II. und die Meininger Hofkapelle in der „Ära Bülow“ 415

BERND ERNSTING

Harmonie in Klang und Kunst. Herzog Georg II., Elisabeth von Herzogenberg und Adolf von Hildebrand..... 427

INGRID REIßLAND

„Wäre ich aber Künstler geworden statt Herzog, hätte ich schon in Bildern etwas Ordentliches zu Wege gebracht! Dessen bin ich überzeugt.“ Erbprinz Georg/Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen als Zeichner und Kunstmäzen..... 459

Zeittafel zu Georgs II. Regierungsjahren 1866 bis 1914 493

Abkürzungsverzeichnis 509

Farbabbildungsteil 513

Abbildungsnachweis 529

Personenregister 533

Verzeichnis der Autoren 548